Reform

Boki-Baureihe wird jetzt erweitert

Große Bandbreite an Ausrüstung ermöglicht vielseitigen Einsatz im Kommunalbereich

© Reform

Die Boki-Familie bekommt Zuwachs: Der wendige H140 ist mit verschiedenen Aufbaumöglichkeiten für den Kommunaleinsatz ausrüstbar.

Mit dem Kommunalgeräteträger Boki H140 stellt Reform ein komplett überarbeitetes Fahrzeugkonzept vor, das optimal auf die Anforderungen in der Kommunalwirtschaft ausgerichtet wurde.

Der Boki H140 ist mit den verschiedensten Aufbaumöglichkeiten für den Kommunaleinsatz ausrüstbar. Die Bandbreite reicht hier von der Kipperbrücke über Schneepflüge und -fräsen bis zu verschiedenen Mähsystemen. Auch Abroll- und Absetzcontainer, Saugcontainer, Streuer und Schwemmbalken zählen zu den häufigsten Anwendungen beim Boki H140. Ein Modular-, Front-, und Heckblock ermöglicht Flexibilität für die unterschiedlichsten Einsatzarten. Gut geeignet für den Kommunaleinsatz ist der neue Boki H140 auch aufgrund seiner kompakten Breite von 1.400 mm, die das Fahrzeug in Kombination mit der Allradlenkung extrem wendig macht. Verfügbar sind zwei Radstände mit 2.400 beziehungsweise 2.900 mm. Für zusätzliche Sicherheit im Straßenverkehr wurde am Heck ein Unterfahrschutz integriert.

Die modulare Arbeitshydraulik des H140 lässt sich individuell auf die Kundenbedürfnisse abstimmen und kann problemlos abgeändert oder erweitert werden. Vier verschiedene Arbeitspumpen – davon drei mit Load-Sensing-Funktion – stehen zur Auswahl. Optional erhältlich ist zudem eine Hochleistungshydraulik-Pumpe (300 bar, 189 l/min).

Die Fahrerkabine besitzt ein neu entwickeltes Layout, bietet optimale Rundumsicht und kann mit verschiedenen Spiegelvarianten ausgestattet werden. Hochwertige Sitze ergeben zusammen mit der optimalen Anordnung der Bedienelemente einen komfortablen, ergonomischen Arbeitsplatz. Die im Dach integrierte Wechselbeleuchtung sorgt für die bestmögliche Ausleuchtung des Fahr- und Arbeitsbereichs. Für zusätzliche Sicherheit im Straßenverkehr wurde am neu gestalteten Heck ein serienmäßiger Unterfahrschutz verbaut. Das isolierte Kunststoffdach bietet guten Schutz bei starker Sonneneinstrahlung und enthält im vorderen Bereich die integrierte Wechselbeleuchtung sowie die Antennen für FM- und DAB-Empfang.

Die Bedienung erfolgt über eine Joystick- Steuerung – die übersichtliche Multifunktionsanzeige sowie die einheitliche Farbcodierung der Arbeitshydraulik bilden dafür die Grundlage. Zudem sind für die Fahrerkabine robuste, frei verstellbare Halterungen für Zusatzdisplays und Tablets verfügbar.

Zur leichteren Wartung tragen die modular aufgebaute Arbeitshydraulik, ein einfach zugängliches Batteriefach sowie die werkzeuglos zu entfernenden Radkastenblenden vorne bei. Für größere Wartungsarbeiten bietet die hydraulisch kippbare Kabine eine optimale Erreichbarkeit des Motorraums. Der Diesel-Motor (wahlweise mit 130, 150 oder 175 PS) ist mit einem Dieselpartikelfilter (DPF) sowie einer Abgasnachbehandlung (SCR) und einem AdBlue-Tank ausgestattet.

www.reform.at